

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Glubbman“ vom 31. Dezember 2019, 17:31

Bader belastbar zu verklagen zu können hätte mir auch gefallen.

Hier wird mir aber wieder zuviel spekuliert. Trotz Schamels eingeforderter "noch gründlicherer" Prüfung, wäre nicht unbedingt mehr herausgekommen.

Ich kann mir vorstellen, daß Baders zweifelhafte Aktivitäten gut verschleiert waren.

Man kann jemanden ohne 100% stichhaltige, juristisch verwertbare Beweise nicht einfach mal so auf Schadenersatz oder wg. Untreue verklagen.

Das würde wie ein Bumerang zurückkommen und dann hätte man am Ende noch eine Verleumdungsklage am Hals und sie verlieren.

Das wäre so vereinschädlich, dagegen war die Jattageschichte Pipifax.

Es ist immer wieder interessant wie es hier immer wieder Stimmen gibt die sichere Details kennen und mal so Bader locker verklagen wollten. Wieso dann auf der JHV nicht vorgelegt z.B., statt im Forum Andeutungen zu machen?

Das muss ja so sicher gewesen sein, nur Grethlein und der unfähige AR haben es verhindert, klar.